

# Entscheidungsmatrix: CVJM-Ferienfreizeit in der Corona-Pandemie durchführen?



Einschätzung der  
Freizeitverantwort-  
lichen/des CVJM-  
Vorstands

Stand: 24.04.2020

		Ja	Nein	Unklar
<b>1. Veranstaltungsort</b> Darf am Zielort eine Freizeit durchgeführt werden?	Prüfen der lokalen rechtlichen Vorgaben: - Wie ist die geltende Rechtslage? (Reisebestimmungen, Vertragserfüllung, max. TN-Zahl, Schutzmaßnahmen, ...) - eigenes Bundesland + eigene Kommune - anderes Bundesland - Ausland (Einreise-, Grenzbestimmungen, Transit, Quarantäne...)			
<b>2. Anreise</b> Kann im gewählten Verkehrsmittel der notwendige Abstand sichergestellt werden?	Mit welchem Verkehrsmittel wird das Freizeit-Ziel erreicht? - Reisebus - Kleinbusse - ÖPNV - andere Verkehrsmittel (z.B. Fahrrad) - eigene Anreise			
<b>3. Unterkunft</b> Unterbringungen in Gruppenunterkünften, Zelten oder privat möglich und vertretbar?	Klären, wie die aktuelle Situation vor Ort ist			
<b>4. Hygienebestimmungen</b> Können die vor Ort geltenden Hygienebestimmungen eingehalten werden?	Buffet-, Essensbeschränkungen, Mindestabstände, Sanitäräume, Desinfektion, Mundschutz ...			
<b>5. Wirtschaftlichkeit</b> Sind die Stornokosten und wirtschaftlichen Folgen geregelt?	Kosten für Reisemittel, Übernachtung, andere Verträge, Storno für Teilnehmende, Honorare, Fördermittelgeber			
<b>6. Mitarbeiter-Team</b> Stehen ausreichend Mitarbeitende zur Verfügung, um die Freizeit durchzuführen?	- Gibt es einen veränderten Mitarbeiterbedarf? - Sind die Mitarbeitenden unter den veränderten Bedingungen bereit, mitzuarbeiten?			
<b>7. Teilnehmende</b> Sind die Teilnehmenden bekannt?	- Hat das Auswirkungen auf unsere Entscheidung? - Alter der Teilnehmenden - Kann notfalls die TN-Zahl verringert werden? - Können wir Maßnahmen mit den Teilnehmenden und Eltern besprechen?			
<b>8. Krisenmanagement</b> Gibt es für den Fall einer auftretenden Infektion während der Freizeit einen Krisenplan?	Können wir ggf. alles gut managen? (Abbruch, Quarantäne der gesamten Gruppe am Zielort, Rückreise außerhalb der gebuchten Option, ärztl. Versorgung...)			
<b>9. Auswirkungen</b> Ist die Freizeit gegenüber Dachverband, eigenem CVJM als Veranstalter, Teilnehmenden, Eltern, dem Team und mir selbst verantwortbar?	Was sind die Auswirkungen einer Durchführung und einer Nicht-Durchführung?			
<b>10. Im Falle der Absage</b> Können wir unsere Freizeit-Ziele auch mit alternativen Angeboten erreichen?	Können wir für die Teilnehmenden ein Alternativ-Programm anbieten?			
<b>„Point of no return“:</b> Zu welchem Zeitpunkt muss endgültig entschieden werden, ob die Freizeit stattfindet?	- Stornobedingungen - Vorbereitungen - Verlässlichkeit gegenüber TN + Eltern	<b>Zeitpunkt:</b>		
<b>Persönliche Einschätzung zur Durchführung:</b>				